

HEILIGE GOTTESGEBURT

Ein altsyrischer Traktat
über die Taufe

Odo Maggenmüller O. S. B.

1947

Beuroner Kunstverlag/ Beuron, Hohenzollern

VERZEICHNIS DER KAPITEL.

Zur Einführung	S. 5
Erklärung der Mysterien, die sich auf die Taufe, die geistige Mutter,-beziehen	9
1. Über den wahren Glauben	9
2. Über die verschiedenen Namen der Taufe	10
3. Über den Taufpaten oder Vertrauten	10
4. Über die Aufschreibung der Täuflinge	14
5. Darüber, daß man dem Täufling seine Kleider auszieht, seine Schmucksachen abnimmt und seine Schuhe auszieht	15
6. Über den Exorzismus.	15
7. Darüber, daß er dreimal mit-dem Kreuz bezeich- net wird, ohne Öl'.	15
8. Darüber, daß der Täufling sich nach Westen wen- det und mit seinen Händen stößt und mit'seinem Munde bläst, und daß er dem Satan absagt und ihn mit seinen Händen verwünscht	16
9. Darüber, daß er sich nach Osten wendet und seine Hände ausbreitet und Christus bekennt und sich ihm und seinen Lehren anschließt	17
10. Darüber, daß er mit Öl gesalbt wird	18
11. Ferner darüber, daß der Priester sagt: »Gestalte deinen Christus in denen, die getauft werden«	19
12. Über das Taufbecken und das Wasser darin	19
13. Darüber, daß der Priester das Wasser anhaucht	20
14. Darüber, daß der Priester das Myron über das Wasser der heiligen Taufe ausgießt	20
15. Über das Hinabsteigen des Täuflings in das Tauf- becken und sein dreimaliges Untertauchen im Wasser.	21
16. Darüber, daß der Priester seine Hand auf das Haupt des Täuflings legt und spricht: »Getauft	

wird N.N. im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes«, wobei das Gesicht des Täuflings nach Osten schaut, das Gesicht des Priesters aber nach Westen gegen den Täufling hin .	22
17. Darüber, warum Christus die Taufe aus Wasser und Geist zusammengesetzt hat und nicht aus etwas anderem; es wäre ja möglich gewesen, daß sie aus Öl und Geist bestünde, denn auch die Priester und Könige der Israeliten wurden mit Öl gesalbt	26
18. Über sein Heraufsteigen aus dem Taufbecken und seine Besiegelung mit Myron	28
19. Über die weißen Kleider, die man ihm anzieht .	29
20. Über das Orarium, das man ihm um sein Haupt bindet	30
21. Über die Lichter, die vor dem Täufling in das Kirchenschiff getragen werden.	30
22. Über das Räucherwerk, das vor ihm verbrannt wird	31
23. Über die Feierlichkeit, mit der er in das Kirchenschiff einzieht	31
24. Über sein Eintreten in das Allerheiligste . . .	31
55. Über seine Teilnahme an den heiligen Mysterien	31
26. Darüber, daß die Täuflinge sieben Tage lang ihre Hände nicht waschen	32
Anmerkungen	35

O.M.Z.F.O.

Visa No 2171/R de la Direction de l'Education Publique
 Autorisation No 2.194 de la Direction de l'Information